

Agrarförderung 2025 Web Client → Inet Agrar



Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Infoveranstaltung vom 09. und 10.04.2025

Support (technische Hilfe)



03.04.2025 15:43 ✕

profil inet Webclient

Diese Anwendung ist nicht barrierefrei


LAND
BRANDENBURG

Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Müllroser Chaussee 54
Frankfurt (Oder)

Direkte Ansprechpartner in fachlichen Fragen:
<https://service.brandenburg.de/service/de/adressen/weitere-verzeichnisse/verzeichnislste/~landwirtschaftsaemter>

Zusätzliche Links:
[Hinweise zur elektronischen Antragstellung](#)
[Häufig gestellte Fragen \(FAQ\)](#)
[Antrags-Software und Kontaktdaten aller Bundesländer auf der ZID](#)
[Datenschutzerklärung](#)
[Kontaktmöglichkeit für Sicherheitsprobleme](#)
[Impressum](#)

Technische Hotline:
Technische Anfragen per E-Mail: hotline_bb.profil-inet@data-experts.de

Version: 3.37
Revision: 12f27064a349b1d92287cdeb2c3fe2aa7b7ccd76
Datum: 26.03.2025 14:20:45
System: Test

[Support](#)

[Betriebsdaten herunterladen](#)
[Betriebsdaten wiederherstellen](#)

Support (technische Hilfe)

- Programmtechnische Hilfe ist eingerichtet vom 01.04.2025 bis 15.05.2025
- Anfragen können ausschließlich per E-Mail erfolgen hotline_bb.profil-inet@data-experts.de
- Die Support Mitarbeiter unterstützen nur in technischen Fragen z.B.:
 - > Verbindungsprobleme
 - > Probleme mit dem Browser
 - > Analyse von fehlgeschlagenen Anmeldungen
 - > fehlerhafte Abarbeitung des Programms (Programmfehler)
 - > die Mitarbeiter des Supports können lesenden Zugriff per TAN auf die Daten erhalten
 - > Über den Link „Betriebsdaten sichern“ im Info-Fenster kann für den Supportmitarbeiter eine „Betriebsdatensicherung“ des Antrags zur Prüfung erstellt und übergeben werden

Anmeldung



Anmeldung - Zertifikatsbasiert



Willkommen bei Agrarantrag BB

Melden Sie sich an, um Fördermittel online zu verwalten

Mit authega-Zertifikat



[authega-Zertifikat erneuern](#)

Mit Agrarantrag BB



Antragsteller/Bevollmächtigte

Anmeldung:

- Mit ‚authega-Zertifikat und zugehörigem Passwort‘ (Zwei-Faktor-Authentifizierung): Einreichen ohne Datenbegleitschein (dem Nutzer wird nach dem erfolgreichen Einreichvorgang eine Quittung ausgegeben)

- Mit ‚BNR-ZD und PIN (ZID)‘: **nicht mehr möglich**

Verwaltung

Anmeldung erfolgt:

- ‚Mit Agrarantrag BB‘ (nur für Verwaltungs-Mitarbeiter) per Benutzername und Passwort

Startseite für Nutzer AfA

Verfahrensauswahl

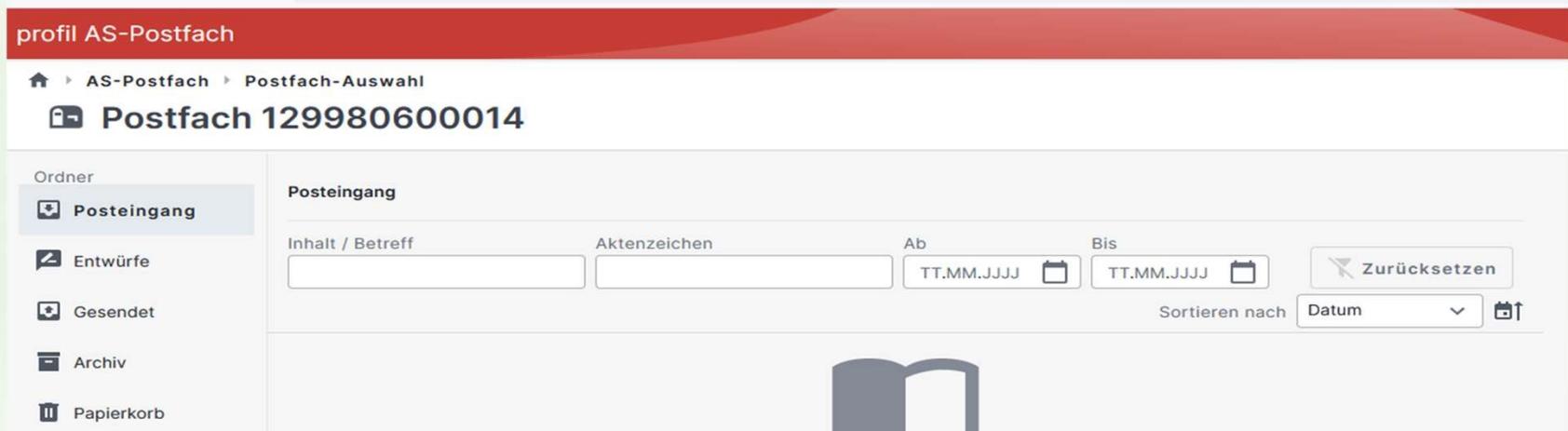
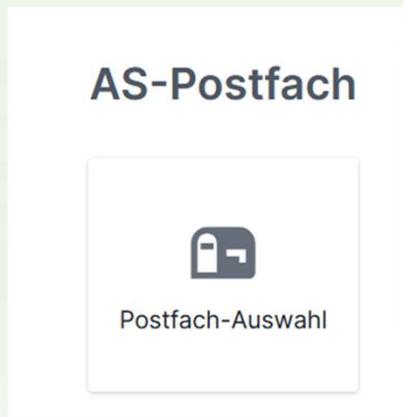
Agrarförderantrag 2025	ELER-Antrag 2025	Agrarförderantrag 2024	ELER-Antrag 2024	Agrarförderantrag 2023	ELER-Antrag 2023	Agrarförderantrag 2022	ELER-Antrag 2022	inet Vertragsnatur-schutz
inet Grünland	AS-Postfach	authega-int	<u>Änderungen/Anpassungen</u>					

Änderungen/Anpassungen

- Reihenfolge der Antragsverfahren → aktuelles Verfahren ganz vorne (rot)

- Verfahren aus den Jahren vor 2023 sind ab 01. Juli 2025 nicht mehr sichtbar
→ Grund: Verringerung des Datenvolumens zur Stabilisierung der Performance des Programmes

Hinweis zum AS-Postfach



- Postfachsystem soll der Kommunikation zwischen Antragstellern und Verwaltung dienen
 - antragstellerbezogene Postfächer (AS-Postfach)
 - zentrales Verwaltungspostfach (VW-Postfach)
 - über diese Postfächer sollen künftig alle Informationen ausgetauscht werden
 - 2024 wurden hier bereits Bescheide versandt
- Bitte Postfach regelmäßig sichten und bei Bedarf auch löschen (außer Bescheide)!

WebClient → Allgemeine Angaben - Stammdaten

1.4 Bankverbindung

- Geschäftskonto ja oder nein

Grundlage: Informationspflichten zur Datenübertragung laut Änderung der Mitteilungsverordnung vom 01.01.2025

1.4 Bankverbindung

Ich habe eine ausländische Bankverbindung

DE37820800000012345678
IBAN

Commerzbank Weimar
Name der Bank

DRESDEFF827
BIC (deutsch)

DRESDEFF827
BIC

Ausland Kulap 4
Name des/der Kontoinhaber/s/in

Bei der von mir angegebenen Bankverbindung handelt es sich um ein Geschäftskonto.

Nein Ja ⓘ

1.5 Angaben zur Feststellung des Betriebssitzes

Zuständiges Finanzamt: Königs Wusterhausen - 3049

Wirtschaftsidentifikationsnummer: DE123456789-00001

Steuernummer für Einkommens-/Körperschaftsteuer:

Umsatzsteuer-ID-Nummer:

persönliche Steueridentifikationsnummer:

1.5 Angaben Feststellung des Betriebssitzes

- „Wirtschaftsidentifikationsnummer“ kann jetzt *auch* unter Angabe des „*Unterscheidungsmerkmals für die erste wirtschaftliche Tätigkeit*“ angegeben werden
- Voraussetzung, sie haben diese bereits vom Bundeszentralamt für Steuern erhalten
- An das bisherige Format, DE und 9 Ziffern‘ ist das Unterscheidungsmerkmal mit Bindestrich anzufügen
.z.B.: **DE123456789-00001**

Allgemeine Angaben - Betriebsprofil

1 Angaben zum Betrieb im Hinblick auf die Einhaltung von anderweitigen Verpflichtungen und der Konditionalität

1.1 Allgemeine Angaben

Ich bitte um Zusendung des Bescheides / der Bescheide ausschließlich in elektronischer Form. Grundsätzlich werden alle Bescheide in elektronischer Form in Ihrem Antragstellerpostfach zugestellt. Möchten Sie Ihren Bescheid zusätzlich in Papierform erhalten, müssen Sie die Frage mit „nein“ beantworten.

Ja Nein

Wurden in Ihrem Betrieb Wirtschaftsdünger oder sonstige organische bzw. organisch-mineralische Düngemittel (z. B. Klärschlamm) aus anderen Betrieben aufgenommen oder beabsichtigen Sie diese aufzunehmen?

Ja Nein 

Bescheide sollen künftig papierlos zugestellt werden.

„**JA**“ ist automatisch vorbelegt → Bescheid wird nur an das AS-Postfach gesendet!

Wer seine Bescheide weiterhin in Papierform erhalten möchte, MUSS AKTIV bei „**NEIN**“ seinen Hacken setzen.

Allgemeine Angaben – Betriebsprofil

Bewirtschaften Sie Ihren gesamten Betrieb ökologisch und unterliegen mit diesen Flächen dem Kontrollverfahren gemäß Verordnung (EU) Nr. 2018/848 (Öko-Verordnung)?

Ja Nein 

Bewirtschaften Sie Teile Ihres Betriebes ökologisch und unterliegen mit diesen Flächen dem Kontrollverfahren gemäß Verordnung (EU) Nr. 2018/848 (Öko-Verordnung)?

Ja Nein

Ökologisch wirtschaftende Betriebe müssen die für 2025 relevante „Öko-Kontrollbescheinigung“ einreichen!

▼ Betriebsprofil (1)

 Zum Nachweis der ‚Ökologischen Bewirtschaftung‘ von Flächen gemäß Verordnung (EU) 2018/848 ist das Formular ‚Öko-Kontrollbescheinigung‘ auszufüllen und ein Nachweis zu erbringen.

▼  Agrarförderantrag 2025

▼  Allgemeine Angaben

▶  Stammdaten

 Betriebsprofil (1)

 **Öko-Kontrollbescheinigungen (1)**

Dafür ist das **neue** Formular „Öko-Kontrollbescheinigung“ auszufüllen und die **aktuelle Bescheinigung hochzuladen und mit einzureichen!**

Allgemeine Angaben – Öko-Kontrollbescheinigung → NEU

Öko-Kontrollbescheinigungen

Bitte laden Sie hier Ihre Öko- Kontrollbescheinigungen unter Angabe des Gültigkeitszeitraums hoch, wenn Sie Flächen bewirtschaften, mit denen Sie dem Kontrollverfahren gemäß Verordnung (EU) 2018/848 unterliegen.

<input checked="" type="checkbox"/>	Gültig von	Gültig bis	Hochgeladene Datei
<input type="checkbox"/>	01.04.2024	31.12.2025	<input type="button" value="Datei hochladen"/>

• Als Nachweis ist zwingend eine Datei hochzuladen.

Hochgeladene Dateien

Ohne hochgeladene Kontrollbescheinigung ist das Einreichen nicht möglich!

Öko-Kontrollbescheinigungen

Bitte laden Sie hier Ihre Öko- Kontrollbescheinigungen unter Angabe des Gültigkeitszeitraums hoch, wenn Sie Flächen gemäß Verordnung (EU) 2018/848 unterliegen.

<input type="checkbox"/>	Gültig von	Gültig bis	Hochgeladene Datei
<input type="checkbox"/>	01.04.2024	31.12.2025	1 Datei

Öko-Kontrollzertifikat nach Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848

A·B·CERT
Landkreis Gießen-Neuloh/
Wokrejs Spřevíjka-Opava

ZERTIFIKAT

Eingang am: 22. Juli 2024
AS 83 FB 83/39

gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen

Teil I: Verbindliche Angaben

1. Nummer des Zertifikats: 12M8X28ANCC8W
2. Unternehmer: [redacted]
4. Kontrollstelle: ABCERT AG
Martinstr. 42-44
73728 Esslingen
DE-ÖKO-006

5. Tätigkeit(en) des Unternehmers oder der Unternehmergruppe
**Produktion
Aufbereitung**

6. Erzeugniskategorie(n) gemäß Artikel 35 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates (1) und Produktionsverfahren

a) unverarbeitete Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, einschließlich Saatgut und anderes Pflanzenvermehrungsmaterial
• **ökologische/biologische Produktion außer während des Umstellungszeitraums**
• **Produktion während des Umstellungszeitraums**

b) Tiere und unverarbeitete tierische Erzeugnisse:
• **ökologische/biologische Produktion außer während des Umstellungszeitraums**

d) verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse, die zur Verwendung als Lebensmittel bestimmt sind:
• **Produktion ökologischer/biologischer Erzeugnisse**

Dieses Dokument wurde gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 ausgestellt, um zu bestätigen, dass der Unternehmer die Anforderungen dieser Verordnung erfüllt.

7. Ort, Datum
Esslingen, 14.09.2023 Christiane Sandtner

B. Zertifikat gültig vom 14.09.2023 - 31.01.2025

DARKS
Dachverband
Ökologischer
Landbau
e.V.
10245 Berlin
Tel: 30 20 42 07

Zertifikat gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen

L1 Nummer des Zertifikats
DE-ÖKO-070.276-0015136.2025.001

L2 Unternehmertyp
 Unternehmer
 Unternehmergruppe

L3 Unternehmer oder Unternehmergruppe
[redacted] DE

L4 Zuständige Behörde oder Kontrollbehörde / Kontrollstelle
Behörde Control Union Certifications Germany GmbH (DE-ÖKO-070)
Adresse Dorotheastr. 36, 10318, Berlin
Land Deutschland ISO-Ländercode DE

Teil I: Verbindliche Angaben

L5 Tätigkeit(en) des Unternehmers oder der Unternehmergruppe
• Produktion

L6 Erzeugniskategorie(n) gemäß Artikel 35 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates und Produktionsverfahren
• (a) unverarbeitete Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, einschließlich Saatgut und anderes Pflanzenvermehrungsmaterial
Produktionsverfahren:
- ökologische/biologische Produktion außer während des Umstellungszeitraums

Dieses Dokument wurde gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 ausgestellt, um zu bestätigen, dass der Unternehmer oder die Unternehmergruppe (Nichtzutreffendes streichen) die Anforderungen dieser Verordnung erfüllt.

L7 Datum, Ort
Datum 28 Januar 2025 Name und Unterschrift (Europe/Luxembourg) Control Union Certifications Germany GmbH
Ort Berlin (DE)

L8 Gültigkeit
Bescheinigung gültig vom 28/01/2025 zum 31/12/2025

Beginnt oder endet das Gültigkeitsdatum mitten im Jahr, ist nicht das gesamte Kalenderjahr abgedeckt. In diesem Fall müssen 2 Zertifikate geladen werden. Zwischen 2 Zertifikaten darf keine zeitliche Lücke liegen.

gültig von 14.09.2023 – 31.01.2025

gültig von 28.01.2025 – 31.12.2025

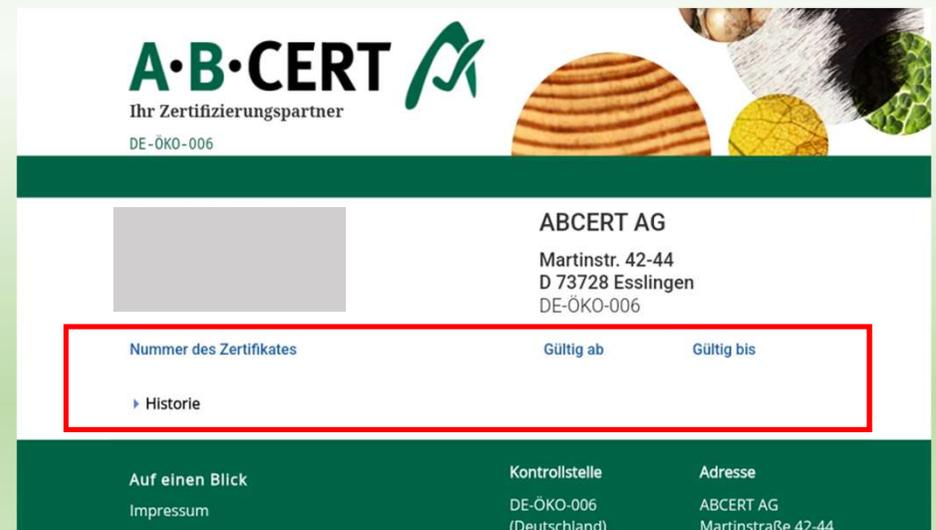
Was tun wenn nur ein QR-Code vorhanden ist?



QR-Code ist nur die Information über die Zertifizierung → **kein Zertifikat!**

Haben sie nur ein Schreiben mit QR-Code Erhalten, müssen Sie selbst aktiv werden und sich die Bescheinigung herunterladen!

- QR-Code scannen
- es öffnet sich die Seite der Kontrollstelle
- Von hier kann das oder die Zertifikat(e) heruntergeladen werden



Öko-Kontrollstellen: (vorrangig im Landkreis)

Control Union

Fachgesellschaft ÖKO-Kontrolle

ABCERT AG → bisher nur von hier mit QR-Code

Ecocert Deutschland GmbH

Dokumentenbaum | Dokumentenliste | Meldung

- ▼ Agrarförderantrag 2025
 - ▼ Allgemeine Angaben
 - ▼ Stammdaten
 - Stammdaten (1)
 - Stammdaten (Vorj.)
 - Betriebsprofil (1)
 - Öko-Kontrollbescheinigungen (1)
 - Flächenangaben
 - ▼ Sammelantrag
 - Anträge Direktzahlungen (EGS, UES, JES) (1)
 - Zusatzangaben aktiver Landwirt (1)
 - Anträge Öko-Regelungen (1)
 - Anlage Pflugereignis**
 - ▼ Dokumente Nutzhanfanbau
 - Nutzhanf Anbauanzeige
 - ▼ Gekoppelte Einkommensstützungen
 - Anträge Mutterkühe (ZMK), Mutterschafe/-ziegen
 - Anlage Mutterkühe (ZMK) (1)
 - Anlage Mutterschafe / Mutterziegen (ZSZ) (1)

Sonstige PDF Anlagen und Hinweise

- ▼ Einzelanträge
 - Antrag 3315 Ausgleichszulage (1)
 - Antrag FP 40 / FP 50 (1)
 - Zahlungsantrag (KULAP - FP 810, 860, 870, 890)
 - Zusätzliche Angaben zum FP 860
 - Zahlungsantrag (Richtlinien AUKM - FP 3110, 3111)
 - Für Kooperativen: Zahlungsantrag (Richtlinie KULAP)
 - Fördernehmerwechsel (KULAP / Richtlinien AUKM)
 - Antrag auf Vorzeitiges Beenden (1)
 - ▼ Rücknahme von Anträgen
 - Rücknahme von Anträgen (1)
 - ▼ Weitere Angaben - Tiere
 - Tierbestandsnachweis (1)
 - Anlage 5a Tierbestandsliste Rinder (1)
 - Änderungsübersicht TIERE - Anlage 5a (gegenüber dem letzten Nachweis)
 - Anlage 5b Tierbestandsliste Pferde, Schafe, Schweine

- ▼ Hinweise
 - Hinweise zum Agrarförderantrag
 - Hinweise und Erklärungen zu Rechts-, Kontroll- und Informationspflichten
 - Nutzcodeliste
 - Broschüre zur Konditionalität
 - Broschüre zur sozialen Konditionalität
 - GIS-Bearbeitungshinweise
 - Hinweise zum Nutzungsnachweis

	Anträge im Rahmen der Konditionalität gemäß VO (EU) Nr. 2021/2115 für das Antragsjahr 2025 Anlage „Pflugereignis“	
--	--	--

 EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig)

 Antragstellende Person: Name, Vorname/ Betriebsbezeichnung/ Ort

 Zuständige bzw. empfangende Behörde

„“ **Zutreffendes bitte ankreuzen!**

Anzeige des Umpflügens von Flächen mit Gras oder anderen Grünfütterpflanzen



Der Betriebsinhaber bzw. die Betriebsinhaberin ist verpflichtet, das Umpflügen einer Fläche anzuzeigen, die mit Gras oder anderen Grünfütterpflanzen bewachsen ist, aber weder Dauergrünland ist noch als solches gilt, wenn die Fläche wieder mit Gras oder anderen Grünfütterpflanzen angelegt werden soll. Entsprechendes gilt für brachliegende Flächen (NC 591). Die Anzeige hat unter Angabe der Lage und Größe der Fläche sowie des Datums des Umpflügens **spätestens einen Monat nach dem Umpflügen bei der zuständigen Landwirtschaftsbehörde schriftlich** zu erfolgen.

Unterbleibt eine Anzeige oder erfolgt sie nach Ablauf der genannten Frist, berücksichtigt die zuständige Landwirtschaftsbehörde das Umpflügen nicht für die Bewertung einer Fläche im Hinblick auf die

Anlage Pflugereignis liegt als PDF-Dokument vor.

Muss allerdings gedruckt, per Hand ausgefüllt und an SG Landwirtschaft gesendet werden.

Frist beachten!

Anzeige des Umpflügens hat spätestens einen Monat nach dem Umpflügen bei der zuständigen Landwirtschaftsbehörde schriftlich zu erfolgen.

Mit einzureichen sind der Saatgutbeleg oder eindeutige Fotos der umgebrochenen Fläche!

Nutzungsnachweis → Änderungen am Layout

- Flächen an ZID exportieren wurde in den Nutzungsnachweis verschoben

Gesamtparzellen

	GIS	Nr.	Name	Bruttofläche	DZ-Fläche	Haupt-NC	ÖR-Codes	Bindungen
		1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>	>	11		3,1361	3,1361	451 - Wiesen	1d,5	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	>	22	Roggen '22	4,5500	4,5500	115 - Winterweichweizen		<input checked="" type="checkbox"/>

- Spalten zu GLÖZ 8 wurden entfernt

Alle Teilflächen anzeigen

Teilflächen

	GIS	Nr.	Art	Konstante	FLIK/ FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Aktivierung DZ	ÖR-Code	Ansaat-, Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellen- nummer Vorjahr	Bindungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<input type="checkbox"/>	>	1.01	HNF	DEBBLI	0371300403	2,5346	451 - Wiesen	1 - Förderfähig, mit E	5 - Regionale Kenn			1	3111A, 811, 33
<input type="checkbox"/>	>	1.02	NNF	DEBBLI	0371300403	0,6015	93 - ÖR 1d Altgrass	1 - Förderfähig, mit E	1d - Altgrasstreifen				

NEU → Button „Bindungen löschen“

Flächenexport Flächen für andere bereitstellen Flächen von anderen übernehmen Flächen an ZID exportieren Übernahme VJ-Daten Nur fehlerhafte Zeilen DZ beantragen

Änderungsübersicht Summen Prämienflächen ÖR-Kondi-Rechner Parzellenliste drucken Schnittflächen mit Kulissen **Bindungen löschen**

Gesamtparzellen

	GIS	Nr.	Name	Bruttofläche	DZ-Fläche	Haupt-NC	ÖR-Codes	Bindungen
		1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>	>	11		3,1361	3,1361	451 - Wiesen	1d,5	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	>	22 Roggen '22		4,5500	4,5500	115 - Winterweichweizen		<input checked="" type="checkbox"/>

AUKM-*“Bindungen löschen“*

→ Bindungen entfernen für jeweils ein FP komplett

z.B.

- Rücknahme eines AUKM-Antrages
- Vorzeitigem Beenden einer AUKM-Verpflichtung

NEU → Button „Bindungen löschen“

- Klick auf ‚**Bindungen löschen**‘
- Formular mit einer Auflistung von *Förderprogrammen*, zu denen Bindungen im NN ermittelt wurden
- Auswahl des zu löschenden FP
- Klick auf ‚FP löschen‘ & nochmalige Bestätigung durch den Nutzer
- *alle Bindungen* zum ausgewählten FP entfernt

Mit dieser Funktion können Sie Bindungen zu den entsprechenden Förderprogrammen löschen.

Aktualisieren der Förderprogramme

<input type="checkbox"/>	Förderprogramm	Bindungen
<input type="checkbox"/>	810	811
<input type="checkbox"/>	3110	3111A
<input type="checkbox"/>	3315	33

Förderprogramme löschen

Achtung: Diese Aktion ist nicht umkehrbar!

Nur Bindungen, welche im Formular, NN (Vorjahr)‘ vorhanden sind, können durch *erneute Übernahme aus dem Vorjahr* noch einmal im Nutzungsnachweis eingefügt werden.

Anträge Öko-Regelungen

Aktualisierung ÖR-Rechner

Antrag auf Zahlungen für Öko-Regelungen

Ich beantrage gem. GAP-Direktzahlungen-Gesetz § 18 eine Unterstützung für die freiwillig übernommenen Verpflichtungen zur Einhaltung folgender Öko-Regeln:

	beantragte Fläche in ha:
<input type="checkbox"/> ÖR1a – nichtproduktive Flächen auf Ackerland. Mir ist bekannt, dass die Düngemittel und Pflanzenschutzmittel nicht angewandt werden dürfen.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> ÖR1b – Blühstreifen/-flächen auf Ackerland. Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung ÖR1b nur zusätzlich zu ÖR1a beantragt werden darf.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> ÖR1c – Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen. Mir ist bekannt, dass die Düngemittel und Pflanzenschutzmittel nicht angewandt werden dürfen.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> ÖR1d – Altgrasstreifen/-Flächen in Dauergrünland. Mir ist bekannt, dass die Düngemittel nach Düngeverordnung (DüV) i.d.R nicht angewandt werden dürfen.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> ÖR2 – Anbau vielfältiger Kulturen, mit mindestens fünf Hauptfruchtarten im Ackerbau einschließlich des Anbaus von Legumiosen mit einem Mindestanteil von 10 Prozent.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> ÖR3 – Agroforst Beibehaltung einer agroforstlichen Bewirtschaftungsweise auf Ackerland und Dauergrünland.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> ÖR4 – Dauergrünland-Extensivierung Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes des Betriebes unter Einhaltung von mindestens 0,3 und höchstens 1,4 vom 1. Januar bis 31. Dezember des Antragsjahres durchschnittlich Rohfuttermittel (RGV) je Hektar Dauergrünland. Die RGV sind in der "Anlage Tierhaltung" bzw. "Tierbestandsnachweis" einzutragen. Mir ist bekannt, dass die Pflanzenschutzmittel nicht ohne Genehmigung angewandt werden dürfen. Mir ist bekannt, dass die Vorgaben des gesamten Kalenderjahr einzuhalten sind. In dem Kalenderjahr, in dem ein Grünlandumbbruch durchgeführt wird, ist keine Auszahlung der Fördergelder für die Öko-Regelung 4 möglich.	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> ÖR5 – Kennarten in Dauergrünland, Ich erkläre, dass mindestens vier der zulässigen Pflanzenarten oder Art Fläche geregelten Liste der Kennarten oder Kennartengruppen des arte vorkommen	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> ÖR6 – Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel. Mir ist bekannt, dass auf den von mir beantragten Flächen die Anwen Pflanzenschutzmittel nach rechtlichen Vorgaben nicht benutzt werden	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/> ÖR7 – Natura 2000 Anwendung von durch die Schutzziele bestimmten Landwirtschaftsmethoden auf landwirtschaftlichen Flächen in Natura 2000-Gebieten. Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung ÖR7 nur zusätzlich zu der Einkommensgrundstützung beantragt werden darf.	<input type="text" value="32,4026"/>

Der ausgewiesene Wert entspricht den von Ihnen für ÖR 7 gekennzeichneten Flächen und kann von den förderfähigen Flächengrößen abweichen.

Formular „Anträge Ökoregelungen“ neuer Button „**Aktualisierung ÖR-Rechner**“
→ Aktualisierung der Flächenwerte während der Bearbeitung möglich

ÖR 7

- hier wird nur die Summe der im Nutzungsnachweis gekennzeichneten Fläche angezeigt
- es erfolgt hier keine Prüfung auf die Kulissenbetreffenheit der mit ÖR 7 gekennzeichneten Flächen

- Lage der Fläche in der Kulisse ist im NN durch Klick auf den Button „Schnittflächen mit Kulisse“ zu prüfen
- jeweilige Kulissen können in der GIS Ansicht geladen werden

NN → Schnittflächen mit Kulissen

Tabelle Nutzungsnachweis (2)

- Flächenexport
- Flächen für andere bereitstellen
- Flächen von anderen übernehmen
- Flächen an ZID exportieren
- Übernahme VJ-Daten
- Nur fehlerhafte Zeilen
- DZ beantragen
- Änderungsübersicht
- Summen
- Prämienflächen
- ÖR-Kondi-Rechner
- Parzellenliste drucken
- Schnittflächen mit Kulissen**
- Bindungen löschen

Tabelle Nutzungsnachweis (2) Schnittflächen mit Kulissen (1)

Mit dieser Funktion können Sie die Schnittfläche der vorliegenden Flächen aus dem Nutzungsnachweis Das Ergebnis der Berechnung wird im Anschluss als Datei heruntergeladen.
Die Berechnung kann - je nach Anzahl der Teilflächen und ausgewählten Kulissen - einige Zeit dauern.

<input checked="" type="checkbox"/> Kullisse
<input type="checkbox"/> Wasserretentionsflächen (FP 3200)
<input type="checkbox"/> Vogelschutzgebiete (FP 3210-Bindung 3211 nur EAJ 2023)
<input type="checkbox"/> FFH-Gebiete
<input type="checkbox"/> Natura NSG Deckung
<input type="checkbox"/> Natura LSG-Berlin Deckung
<input type="checkbox"/> Naturschutzgebiete (FP 40)
<input type="checkbox"/> Benachteiligtes Gebiet 33 (FP 33)

Das Ergebnis der Berechnung wird im Anschluss als Datei heruntergeladen.
Die Berechnung kann - je nach Anzahl der Teilflächen und ausgewählten Kulissen - einige Zeit dauern.

<input checked="" type="checkbox"/> Kullisse
<input type="checkbox"/> Verzicht auf jegliche Düngung oder Nutzungspause (FP 3110-Bindungen 3111A, 3114 ab EAJ 2024)
<input type="checkbox"/> Mahdverfahren/ Beweidung (FP 3110-Bindungen 3111B, 3111C, 3115, 3116 ab EAJ 2024)
<input type="checkbox"/> Späte Nutzungstermine auf Grünland (FP 3110-Bindungen 3112, 3113 ab EAJ 2024)
<input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-Gebiete (Öko-Regelung 7, FP 3210-Bindungen 3215, 3215A, 3215B)
<input type="checkbox"/> Gewässerrandflächen (FP 3210-Bindungen 3216, 3216A, 3216B)
<input type="checkbox"/> Nährstoffsensible Gebiete (FP 3210-Bindungen 3217, 3217A, 3217B)
<input type="checkbox"/> Wasserretentionsflächen (FP 3210-Bindungen 3218, 3218A, 3218B)

Keine Berechnung gestartet

Auswahl des Dateiformats

Bitte wählen Sie das gewünschte Dateiformat für die Ergebnisdatei.

Die Berechnung der Schnittflächen mit Kulissen wird durchgeführt. Bitte warten.

Im Anschluss wird die Datei automatisch heruntergeladen, bitte sehen Sie dann im Download-Verzeichnis Ihres Browsers nach.

Hinweise zu den jeweils geltenden Förderkulissen/ Förderprogrammen/ Bindungen und dem Mindestüberschneidungsanteil (%) sind in der Hinweisbroschüre auf Seite 75 und ab Seite 81 bis 83 zu finden!

an ZID exportieren | Übernahme VJ-Da

Schnittflächen mit Kulissen Bin

Downloads

- schnitt_mit_kulissen (2).xlsx
Datei öffnen
- schnitt_mit_kulissen (1).xlsx
Datei öffnen

- Kulisse
- Feuchtgebiete und Moore (GLÖZ 2, FP 810, FP 3130; FP 3140 ab EAJ 2024)
- AUKM - Erosionskulisse (FP 3140-Bindung 3141 nur EAJ 2023, FP 3190 - Bindung 3192)
- Natura 2000-Gebiete und wertvolle Grünlandbiotope (FP 810, FP 3110 nur EAJ 2023)

Kulissenfläche in Prozent

GP-Nr.	Teilflächenr	Art	Flik	Flächengröße	Nutzung	Aktivierung	ÖR-Code	Grünlandnutzung	Sorte	Bindung 1 Code	Bindung 1 Datum	Bindung 2 Code	Bindung 2 Datum	Bindung 3 Code	Bindung 3 Datum	Kulissenfläche in Hektar	Kulissenfläche in Prozent
14	14.01	HNF	DEBBLI0271008482	1,3289	451	1	5			3111A	01.01.2023	33	01.01.2025	811	01.01.2025	1,3289	100
14	14.02	LE	DEBBLE0671002948	0,0287	1	1										0,0287	100
GP 14 gesamt				1,3576												1,3576	100
15	15.01	HNF	DEBBLI0271008050	1,4337	88	1	1a									1,379	96,18
GP 15 gesamt				1,4337												1,379	96,18
17	17.01	HNF	DEBBLI0371300386	2,3479	121	1				33	01.01.2025					2,1163	90,14
17	17.02	LE	DEBBLE0671005154	0,0787	2	1										0,0787	100
GP 17 gesamt				2,4266												2,155	90,46
18	18.01	HNF	DEBBLI1671409422	0,3204	88	1	1a									0,272	84,89
GP 18 gesamt				0,3204												0,272	84,89
19	19.01	HNF	DEBBLI1671409422	2,8605	121	1				33	01.01.2025					2,7939	97,67
GP 19 gesamt				2,8605												2,7939	97,67

Auszug aus der Hinweisbroschüre 2025

Folgende Förderkulissen und Förderprogramme/Bindungen gelten:

- Feuchtgebiete und Moore (GLÖZ 2, FP 810, FP 3130, FP 3140)
- Natura 2000-Gebiete (Öko-Regelung 7, FP 3210-Bindung 3215, 3215A, 3215B)
- Benachteiligtes Gebiet (FP 3315, Bindung 33)
- Natura 2000-Gebiete und wertvolle Grünlandbiotope bis AJ 2023: FP 810, FP 3110
- drei neue Kulissen ab Antragsjahr 2024:
 - Verzicht auf jegliche Düngung oder Nutzungspause (Bindungen 3111A bzw. 3114),
 - Mahdverfahren / Beweidung (Bindungen 3111B, 3111C, 3115 bzw. 3116),
 - Späte Nutzungstermine auf Grünland (Bindungen 3112 bzw. 3113).
- AUKM - Erosionskulisse für Erstantragsjahr 2023 und ab Antragsjahr 2024 Feuchtgebiete und Moore für FP 3140 - Bindung 3141
- AUKM - Erosionskulisse für FP 3190-Bindung 3192
- Ackerrand- und Blühstreifen (FP 890)
- Gewässerrandflächen (FP 3140-Bindung 3142 für Erstantragsjahr 2023 und ab 2024 Feuchtgebiete und Moore)
- Gewässerrandflächen (FP 3190 - Bindung 3191)
- Nährstoffsensible Gebiete (FP 3190 - Bindung 3192)
- Wasserretentionsflächen (FP 3200)
- Vogelschutzgebiete (FP 3210 - Bindung 3211)
- Naturschutzgebiete (FP 40)
- Natura NSG Deckung, Natura LSG Berlin Deckung (FP 50)

Seite 75

Kulissen aus dem Antragsjahr 2023 haben Bestandsschutz. Folgende Kulissen gelten für neue Flächen:

Förderprogramm (FP)	FP / Bindung	Antragsjahr 2025 Kulisse mit Mindestüberschneidungsanteil (%)
FP 810 Extensive Grünlandbewirtschaftung	FP 810	
Verzicht auf mineralische Stickstoffdünger - Grundförderung	811	Antragsjahr 2023: für Aufsattelung FP 3110 Natura 2000 und wertvolle Grünlandbiotope (95%) und für Aufsattelung FP 3130 Feuchtgebiete und Moore (90%). Ab Antragsjahr 2024: für Aufsattelung FP 3110 Verzicht auf jegliche Düngung oder Nutzungspause (95%). Mahdverfahren/ Beweidung (95%). Späte Nutzungstermine auf Grünland (95%).
FP 3140 Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland	FP 3140	
Dauerhafte Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland	3141 Flächen 3142 Streifen	Antragsjahr 2023: 3141 - AUKM-Erosionskulisse (90%) und 3142 - Gewässerrandflächen (95%). Ab Antragsjahr 2024: Feuchtgebiete und Moore (90%).
FP 3130 Moorbodenschutzmaßnahmen (in Kombination mit Grundförderung: FP 810 oder ÖR4 oder FP 3180 - Öko oder FP 50 oder ÖR4 plus FP 3180 -Öko)	FP 3130	Feuchtgebiete und Moore (90%).

ab Seite 81

Legende und Einstellungen

Anzeige?	Stil	Name
<input type="checkbox"/>	 Alternative	Benachteiligtes Gebiet 33 (FP 33)
<input checked="" type="checkbox"/>	 Alternative	Natura 2000-Gebiete und wertvolle Grünlandbiotop (FP 810, FP 3110 nur EAJ 2023)



- Flächenanteile außerhalb der Kulisse werden über den Kulissenabgleich im Profil sanktionsfrei abgelehnt

BB profil inet Webclient

Agrarförderantrag 2024

Zeilen | DZ bean

Gesamtparzellen											
GIS	gemeldete GP-Nr.	festgestellte GP-Nr.	Name	ermittelte Fläche	Haupt-NC				Feststellungen?		
<input type="checkbox"/>	1103	1103	1103_Goldwässerchen	0,5919	452 - Mähweiden				<input checked="" type="checkbox"/>		

Teilflächen											
GIS	gemeldete TF-Nr.	festgestellte TF-Nr.	Art	Konstante	FLIK FLEK	ermittelte Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund		Parzellennummer Vorjahr	Feststellungen?	
<input type="checkbox"/>	1103.02	1103.02	NNF	DEBBLI	0771403157	0,1252	93 - ÖR 1d Altgrasstreifen / -flächen		1103002	<input checked="" type="checkbox"/>	

Feststellungen												
GIS	Feststellungscode	Feststellungsbezeichnung			GP-Nr.	TF-Nr.	TF-Typ	Größe	Nutzung	LE-Art	Quelle	Festg. am
<input type="checkbox"/>	456	Vorgegebener Anteil ÖR1d-Fläche in Summe an der Gesamtparzelle nicht eingehalten			1103	1103.02	NNF	0,1252			VWK	02.06.2024

Gesamtparzellen											
GIS	gemeldete GP-Nr.	festgestellte GP-Nr.	Name	ermittelte Fläche	Haupt-NC				Feststellungen?		
<input type="checkbox"/>	11	11	Dissen 2	0,0272	131 - Wintergerste				<input checked="" type="checkbox"/>		

Feststellungen											
GIS	Feststellungscode	Feststellungsbezeichnung	GP-Nr.	TF-Nr.	TF-Typ	Größe	Nutzung	LE-Art	Quelle	Festg. am	
<input type="checkbox"/>	155	Doppelbeantra	11			0,2622			VWK	22.02.2025	
<input type="checkbox"/>	155	Doppelbeantra	11			0,4733			VWK	02.06.2024	

Die ersten Ergebnisse für das AJ 2025 sind hier nach den ersten Abgleichen ab Juni 2025 zu finden!

Prüfhinweise Amt für Bindungsflächen

Dokumentenbaum
 Dokumentenliste
 !

- Stammdaten (3)
- Betriebsprofil (1)
- Tabelle Nutzungsnachweis (3)
- Prüfhinweise Amt Bindungsflächen (1)
- GIS -Ansicht zu Antragsgeometrien (3)

Prüfhinweise des Amtes zu Bindungs-/ Verpflichtungsflächen			
<input type="checkbox"/>	Teilflächennummer	Bindung	Prüfhinweis
<input type="checkbox"/>	209.01	882	Die Bindungsfläche des Vorjahres wurde in einer Kontrolle abweichend festgestellt.
<input type="checkbox"/>	430.01	881	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
<input type="checkbox"/>	604.01	882	Die Bindungsfläche des Vorjahres wurde in einer Kontrolle abweichend festgestellt.
<input type="checkbox"/>	1202.01	882	Die Bindungsfläche des Vorjahres wurde in einer Kontrolle abweichend festgestellt.
<input type="checkbox"/>	1406.01	33	Die Bindungsfläche des Vorjahres wurde in einer Kontrolle abweichend festgestellt.
<input type="checkbox"/>	1509.01	33	Die Bindungsfläche des Vorjahres wurde in einer Kontrolle abweichend festgestellt.
<input type="checkbox"/>		33	Die Bindungsfläche des Vorjahres wurde in einer Kontrolle abweichend festgestellt.
<input type="checkbox"/>		33	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
<input type="checkbox"/>		33	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.

Prüfhinweise des Amtes zu Bindungs-/ Verpflichtungsflächen			
<input type="checkbox"/>	Teilflächennummer	Bindung	Prüfhinweis
<input type="checkbox"/>	1.01	3115	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
<input type="checkbox"/>	4.01	3115	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
<input type="checkbox"/>	5.01	3115	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
<input type="checkbox"/>	7.01	3111A	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
<input type="checkbox"/>	8.01	3111A	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
<input type="checkbox"/>	9.01	3111A	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
<input type="checkbox"/>	10.01	3111A	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
<input type="checkbox"/>	11.01	3111A	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
<input type="checkbox"/>	12.01	3111A	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
<input type="checkbox"/>	13.01	3203	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.
<input type="checkbox"/>	14.01	3111A	Die Bindungsfläche = 0, da die Verpflichtungsfläche abgelehnt wurde.

Anlage Mutterkühe, Anlage Mutterschafe/- ziegen

Speichern Drucken Einreichen Historie Nutzungsnachweis GIS Betriebsauswahl:

Anlage Mutterkühe (ZMK) (1)

Sie betrachten die eingereichte Version 1. Zum Anlegen einer neuen, bearbeitbaren Version klicken Sie hier

Anlage Mutterkühe

Die Tabelle ist mit den Mutterkühen, die ausweislich der Angaben bei der HIT mindestens einmal gekalbt haben und bei dem Betrieb bzw. seiner betrieblichen Halteungsstätte registriert sind, vorbelegt. Die weiblichen Tiere, deren Kalbung nicht an die HIT gemeldet wurde, z. B. nach einer Totgeburt, oder die z.B. im Falle der Gemeinschaftswiesen oder Pensionsbetriebe nicht beim Antragsteller registriert sind, werden nicht vorbelegt und sind manuell zu erfassen. Die vorbelegten Tiere anderer Tierhalter (Mutterkühe, die in P genommen wurden) dürfen nicht beantragt werden.

HIT-Register aktualisieren Tiere beantragen Ohrmarkenliste hochladen **Export Ohrmarken**

Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Kalbungsnachweis	HIT-Registriernummern im Halteungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund	Abgangsdatum	Nachweise hochladen
1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> DE1206805226	HIT Geburtsmeldung	120680520015	beantragt			Datei hochladen
<input type="checkbox"/> DE1206805250	HIT Geburtsmeldung	120680520015	beantragt			Datei hochladen

NEU im AfA 2024

- **Export Ohrmarken**
- die in 2024 eingereichte Ohrmarkenliste kann heruntergeladen und für den Antrag 2025 bearbeitet werden
- gleiches gilt für Mutterschafe & -ziegen
- die erstellten Dateien „Ohrmarken_ZMK.csv“ bzw. „Ohrmarken_ZSZ.csv“ können im Excel bearbeitet werden
- Struktur entspricht dem Format das auch für den Import von Tieren in AfA 2025 erforderlich ist

Anlage Mutterkühe, Anlage Mutterschafe/- ziegen

Anlage Mutterschafe / Mutterziegen zum Sammelantrag 2025

Tiere beantragen Ohrmarkenliste hochladen HIT-Nr. vortragen

HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum

<input type="checkbox"/>	HIT-Registriernummer
<input type="checkbox"/>	120680520015
<input checked="" type="checkbox"/>	120650786611

Übersicht Mutterschafe / Mutterziegen

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	ID nach Ersatz (Neue Ohrmarke nach Verlust der alten Ohrmarke)	HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum	Beantragt
	1	2	3	
<input type="checkbox"/>	DE011210302002		120680520015	beantragt
<input checked="" type="checkbox"/>	DE011210302003		120680520015	beantragt
<input checked="" type="checkbox"/>	DE011210302004		120680520015	beantragt
<input checked="" type="checkbox"/>	DE011210302005		120680520015	beantragt
<input checked="" type="checkbox"/>	DE011210302006		120680520015	beantragt
<input type="checkbox"/>	DE011210302007		120680520015	beantragt

HIT Registriernummern für selektierte Zeilen

Wählen Sie die 12-stelligen HIT Registriernummern aus, um sie in der Spalte HIT-Registriernummer bei allen markierten Zeilen vorzutragen.

- 120680520015
- 120650786611

NEU in 2025

- Bei Standortwechsel von Tieren kann eine weitere HIT Registriernummer eingefügt werden
- Markierung der jeweiligen Zeilen und betätigen des Button „Hit-Nr. vortragen“ → bei den ausgewählten Zeilen wird die neue HIT Nr. vorgetragen

Anlage Mutterkühe, Anlage Mutterschafe/- ziegen

Änderungsübersicht → NEU (noch in Umsetzung)

Änderungsübersicht zu Tieren in der Anlage Mutterkühe

Daten aktualisieren

Gleiche Zeilen Geänderte Zeilen Hinzugefügte Zeilen Entfallene Zeilen

Tiere Original Version:

Tiere Änderung Version:

Version #nr_version_orig		Version #nr_version_aend		Hinweis	Änderung
Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Beantragungsart	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Beantragungsart		

Einbindung von Service-Formularen

Nach dem Einreichen der Version 1 der Tier-Anlagen kann in der neu erstellten Version 2 über Klick auf den Button „Änderungsübersicht“ das zugehörige Formular zur Anlage ZMK bzw. ZSZ geöffnet werden.

Der Vergleich zwischen der eingereichten Version und der Folge-Version erfolgt je Tier anhand der Ohrmarkennummer.

Geprüft wird auf Änderungen:

- Hit-Registrier-Nr.
- Beantragungsart
- Änderungsgrund

Das erstellte pdf-Formular kann vom Nutzer gespeichert und ausgedruckt werden.

Layout-Änderungen → einige Anträge sind etwas übersichtlicher gestaltet worden

Antrag auf Auszahlung gemäß den Richtlinien des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg zur Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren und zur Erhaltung der Kulturlandschaft der Länder Brandenburg und Berlin und Förderung naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau

Ich beantrage gemäß Artikel 28 oder/und 29 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 in Verbindung mit der Richtlinie des MLUK zur Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren und zur Erhaltung der Kulturlandschaft der Länder Brandenburg und Berlin und gemäß der Richtlinie des MLUK zur Förderung naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau und des GAK-Rahmenplans in der jeweils geltenden Fassung und dem Nutzungsnachweis (Anlage Flächen) bzw. den Tierbestandslisten (Anlage 5a und 5b) die Auszahlung der Förderung für den Verpflichtungszeitraum vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025.

Hinweise:

1. Die Antragstellung erlaubt keine Abweichung zwischen alphanumerischem Antragswert im Nutzungsnachweis (NN) und der gezeichneten landwirtschaftlichen Parzelle (Schlagzeichnung). Die Größe der beantragten Fläche ergibt sich allein aus der Zeichnung der Schlagfläche und wird in den NN übernommen. Eine Änderung der Schlagfläche ist nur über die Anpassung der Geometrie möglich. Die beantragte Fläche darf sich weder mit den eigenen beantragten Flächen noch mit den beantragten Flächen der Nachbarn überschneiden. Nur für überlappungsfreie Darstellungen der Flächen werden die Beihilfen gewährt. Es ist eine lagegenaue Antragstellung erforderlich.

2. Für die Berechnung des Tierbestandes des Verpflichtungsjahres 2025 werden im Abgleich die Angaben des auf das Verpflichtungsjahr folgenden Antrages 2026 herangezogen.

3. Kombinationsmöglichkeiten auf derselben Fläche sind der Kombinationsmatrix zu entnehmen. Die tatsächliche Eignung für die Beantragung ist anhand weiterer Informationen zu prüfen (z. B. Lage in Kulissen, Art der Hauptbodennutzung, Lage in Natura 2000 Gebieten / NSG mit und ohne Auflagen).

Kennzeichen/ Bindung
in Anlage Nutzungsnachweis

<input checked="" type="checkbox"/>	FP 810 Extensive Grünlandbewirtschaftung	Erstantragsjahr: <input type="text" value="2025"/>	
	(notwendige Grundförderung für das Förderprogramm Naturschutzorientierte Grünlandbewirtschaftung FP 3110 Bindungen 3111A, 3111B, 3111C, 3112, 3113, 3114, 3115 und 3116 und für das Förderprogramm Moorbodenschutzmaßnahmen FP 3130 Bindungen 3131A, 3131B, 3131C, 3131D, 3131E, 3131F)		
	Die Bindung 811 kann nicht allein beantragt werden, sondern nur in Kombination mit den neuen Zusatzförderungen aus FP 3110 und 3130.		
	- Extensive Bewirtschaftung von Einzelflächen auf Grünland		811
<input type="checkbox"/>	FP 860 Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen	Erstantragsjahr: <input type="text"/>	
	- ein- bis zweijährige Kulturen		861
	- Dauerkulturen		862
	- für kleine Partien (<1ha)	[zusätzlich zu 861]	861a
<input type="checkbox"/>	FP 890 Ackerrand- und Blühstreifen (Förderung naturbetonter Strukturelemente)	Erstantragsjahr: <input type="text"/>	
	- Mehrjährige Blühstreifen AUKM		892
	- Ackerrandstreifen AUKM		893

Antrag auf Auszahlung gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg zur Förderung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes und der Wasserqualität auf landwirtschaftlich genutzten Flächen und der Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg zur Förderung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen - inklusive des ökologischen Landbaus - zur Verbesserung der Biodiversität und des Bodenschutzes auf landwirtschaftlich genutzten Flächen

Antrag auf die Förderprogramme 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3180, 3190, 3200, 3210 und 3230

Ich/Wir beantrage(n) die Auszahlung gemäß Artikel 70 der Verordnung (EU) Nr. 2021/2115 in Verbindung mit den Richtlinien des MLUK des Landes Brandenburg zur Förderung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen - inklusive des ökologischen Landbaus - zur Verbesserung des Klimaschutzes und der Wasserqualität, der Biodiversität und des Bodenschutzes auf landwirtschaftlich genutzten Flächen in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit dem Nutzungsnachweis (Anlage Flächen) vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025.

Gleichzeitig verpflichte(n) ich/wir uns, nach Ablauf des Verpflichtungsjahres 2025 den tatsächlichen Tierbestand gesondert nachzuweisen bzw. stimmen einem Abgleich mit der HI-Tier, soweit Rinder gehalten werden, zu.

Hinweise:

1. Die Größe der beantragten Fläche ergibt sich aus der Zeichnung der Fläche und wird in den Nutzungsnachweis (Anlage Flächen) übernommen. Eine Änderung der Fläche ist nur über die Anpassung der Geometrie möglich. Die beantragte Fläche darf sich weder mit den eigenen beantragten Flächen noch mit den beantragten Flächen der Nachbarn überschneiden. Die Beihilfengewährung erfolgt ausschließlich für überlappungsfreie Antragsflächen. Es ist eine lagegenaue Antragstellung erforderlich.

2. Für die Berechnung des Tierbestandes des Verpflichtungsjahres 2025 werden beim Abgleich die Angaben des auf das Verpflichtungsjahr folgenden ELER-Antrages 2026 herangezogen.

Kennzeichen/ Bindung
in Anlage Nutzungsnachweis

FP 3110 Naturschutzorientierte Grünlandbewirtschaftung Erstantragsjahr:

Das Förderprogramm 3110 kann nur in Kombination mit einer extensiven Grundförderung aus dem Förderprogramm 810 Extensive Grünlandbewirtschaftung (Bindung 811) oder Förderprogramm 3180 Ökologischer Landbau- Grünland (Bindung 3182) beantragt werden.

Eine zulässige Grundförderung stellt auch die Ökoregelung 4 (Gesamtbetriebliche Grünlandextensivierung) dar (jährliche Beantragung im Rahmen der ersten Säule im Mai 2025 erforderlich).

Es handelt sich um Zusatzförderungen für einen 4-jährigen Verpflichtungszeitraum in der Kulisse „Natura 2000 - Gebiete und wertvolle Grünland-Biotop“, „Verzicht auf jegliche Düngung oder Nutzungspause“, „Mahdverfahren/ Beweidung“, „Späte Nutzungstermine auf Grünland“:

- Verzicht auf jegliche Düngung, Beweidung ist zulässig	3111A
- Ausschließliche Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	3111B
- Verzicht auf jegliche Düngung und ausschließliche Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	3111C
- erste Nutzung nach dem 01. Juli *	3112 *
- erste Nutzung nach dem 15. Juli *	3113 *
- erste Nutzung vor dem 15. Juni und weitere Nutzung nach dem 31. August *	3114 *
zusätzlich	
- Verwendung von Balkenmäherwerken	3115
- Mahdnutzung mit Teilmahd	3116

Tierbestandsnachweis

Tierbestandsnachweis					
Tierart	Code	Umrechnungsschlüssel in GVE / RGV	Durchschnittstierbestand [in Stück] (inklusive Pensionstiere) im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2025 für Beantragung ÖR4	Durchschnittstierbestand [in GVE/RGV] (inklusive Pensionstiere) im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2025 für Beantragung ÖR4	Durchschnittstierbestand [in Stück] (inklusive Pensionstiere) im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2025
1	2	3	4	5	6
Kälber und Jungvieh unter 6 Monaten	01	0,4000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahre	05	0,6000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rinder über 2 Jahre	06	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Milchkühe	16	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mutter- und Ammenkühe	17	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mutterschafe	22	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schafe von mehr als 1 Jahr (außer Mutterschafe)	23	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mutterziegen	30	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ziegen von mehr als 1 Jahr (außer Mutterziegen)	31	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Equiden (Pferde, Ponys, Esel) unter 6 Monaten	40	0,5000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Equiden (Pferde, Ponys, Esel) über 6 Monaten	41	1,0000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ferkel	53	0,0200	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
...					
Mastkaninchen (1,05 kg)	90	0,0021	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Damwild	902	0,1500	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rotwild	906	0,3000	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

NEU

- Tierarten Damwild und Rotwild werden bei der Berechnung GVE je ha DGL zur ÖR 4 mit berücksichtigt
- Einbeziehung zu ÖR 4 im „Öko-Kondi-Rechner“
- Weiterhin wird bei diesen Tierarten nicht mehr nach Alter unterschieden, Zusammenfassung als eine Tierart
- Neuer höherer GVE-Schlüssel

Neuer GIS –Layer 2025 für die geometrische Einzelflächenprüfung zu „Einhaltung des Fruchtwechsels – GLÖZ 7“

- Geometrien vorletztes Jahr (Betrieb) –enthält die Nutzung im **AJ 2023**
- Geometrien vorletztes Jahr (alle) –enthält die Nutzung im **AJ 2023** für alle Betriebe
- Vorjahresgeometrien (Betrieb) – enthält die Nutzung im **AJ 2024**
- Vorjahresgeometrien (alle) – enthält die Nutzung im **AJ 2024** für alle Betriebe

- diese beinhalten die festgestellten Geometrien aus dem AFA des jeweiligen AJ
- der beantragte Nutzcode wird per Maptipp dargestellt.
- Vereinfachung der NC-Bestimmung bei Übernahmeflächen

Tipp: Für die bessere Ansicht dieser Layer sollten die Teilflächen (lila) der Gesamtparzellen (aktuell) ausgeblendet werden

Legende und Einstellungen		
Anzeige?	Stil	Name
<input type="checkbox"/>		Vorschläge für Bruttogeometrien
<input type="checkbox"/>		Vorschläge für Teilflächegeometrien
<input type="checkbox"/>		Geometrien vorletztes Jahr (alle)
<input type="checkbox"/>		Geometrien vorletztes Jahr (Betrieb)
<input type="checkbox"/>		Vorjahresgeometrien (Betrieb)
<input type="checkbox"/>		Vorjahresgeometrien (alle)
<input type="checkbox"/>		Potentiell
<input type="checkbox"/>		Potentiell

Legende und Einstellungen

Anzeige?	Stil	Name	Beschriftung?
<input type="checkbox"/>		Vorschläge für Bruttogeometrien	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		Vorschläge für Teilflächengeometrien	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>		Geometrien vorletztes Jahr (alle)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		Geometrien vorletztes Jahr (Betrieb)	<input type="checkbox"/>

Vorletztes Jahr 2023

Typ Geometrien vorletztes Jahr (alle)
Nutzungscode 121 - Winterroggen, Winter-Waldstaudenroggen

Letztes Jahr 2024

Legende und Einstellungen

Anzeige?	Stil	Name	Besch
<input type="checkbox"/>		Vorjahresgeometrien (Betrieb)	
<input checked="" type="checkbox"/>		Vorjahresgeometrien (alle)	
<input type="checkbox"/>			

Typ Vorjahres-Parzelle (alle Betriebe)
Nutzungscode 131 - Wintergerste

Vorletztes Jahr 2023

<input type="checkbox"/>	(alle)
<input checked="" type="checkbox"/>	Geometrien vorletztes Jahr (Betrieb)

30

Typ	Geometrien vorletztes Jahr (Betrieb)
Nutzungscode	424 - Ackergras

Letztes Jahr 2024

<input type="checkbox"/>	(Betrieb)
<input checked="" type="checkbox"/>	Vorjahresgeometrien (Betrieb)

30

Typ	Vorjahres-Parzelle (eigener Betrieb)
Parzellen-Nr.	30
Nutzungscode	424 - Ackergras

Betrachtung der GL-Werdung bei GoG → Layer „potentielles DGL“

<input checked="" type="checkbox"/>	Potentielles Dauergrünland
<input checked="" type="checkbox"/>	Alternative

30

Kulisse	potentielles Grünland
Antragsjahr	2024
Zähljahr	4

ÖR-Kondi-Rechner

Immer Berechnungsbutton zuerst betätigen!

→ rechnet nicht automatisch

Wir bitten zu beachten!

Der ÖR-Kondi-Rechner dient für Sie nur zur Unterstützung und Orientierung bei der Antragstellung. Es besteht kein Anspruch auf vollständige Richtigkeit!

Spätere Änderungen am Antrag, eventuelle Beanstandungen aus Verwaltungs- und /oder Vor-Ort-Kontrollen oder der Sentinel-Auswertungen führen zu anderen Werten.

Ökoregelungen - Konditionalitäten Berechnung aktualisieren

Öko-Regelungen

ÖR 1a - Bracheflächen auf Ackerland*

Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1a GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

ÖR 1a Brache gemeldet in ha	Anteil ÖR 1a an förderfähigem Ackerland gemeldet in %	ÖR 1a Brache nach Kontrollen in ha
0,6654	1,47	

Anteil ÖR 1b - Blühstreifen/-flächen auf Ackerland (Anteil von ÖR 1a Fläche)*

Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1b GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Blühstreifen/-fläche auf AL gemeldet in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche auf AL gemeldet in %	Blühstreifen/-fläche auf AL nach Kontrollen in ha
0,0000	0,00	

ÖR 1c - Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen*

Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1c GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Blühstreifen/-fläche in DK gemeldet in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche in DK gemeldet in %	Blühstreifen/-fläche in DK nach Kontrollen in ha
0,0000	0,00	

ÖR 1d - Altgrasstreifen/-flächen in Dauergrünland*

Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1d GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Altgrasstreifen/-flächen in DGL gemeldet in ha	Anteil Altgrasstreifen/-flächen in DGL gemeldet in %	Altgrasstreifen/-flächen in DGL nach Kontrollen in ha	Ant Altg nac
0,9247	4,99		

ÖR 2 - vielfältige Kulturen*

Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

- vor der Einreichung Ihres Antrages, bitte dringend alle Meldungen zu prüfen und sich genau ansehen
- jedes  hat seine Bedeutung und muss geprüft werden
- die  dienen Ihnen als Hilfestellung und weisen auf Fehler oder fehlende Antragsbestandteile hin
- in vielen Fällen wird das Einreichen des Antrages verhindert, aber nicht immer

 Dokumentenbaum
 Dokumentenliste
 Meldungen

 Drucken

▼ Anträge Direktzahlungen (EGS, UES, JES) (1)

 Sie haben die Einkommensgrundstützung beantragt. Bitte füllen Sie das Pflichtfeld im Formular 'Zusatzangaben aktiver Landwirt' aus.

▼ Anträge Öko-Regelungen (1)

 Sie haben zu einer Teilfläche einen ÖR-Code 1a erfasst, aber den zugehörigen 'Antrag Öko-Regelungen' nicht gestellt.

 Sie haben zu einer Teilfläche einen ÖR-Code 4 erfasst, aber den zugehörigen 'Antrag Öko-Regelungen' nicht gestellt.

 Gesamtparzelle 5: Zur beantragten Förderung im FP3110 fehlt die Grundförderung (FP810- Bindung 811 oder FP3180- Bindung 3182) bzw. die Beantragung von ÖR 4. Ggf. kann auch eine Verpflichtung im FP 50 (Bindung 11Z) als Grundförderung anerkannt werden.

Bruttofläche	DZ-Fläche	Haupt-NC	ÖR-Codes	GLÖZ 8-Fläche	Bindungen
3	4	5	6	7	8
0,8650	0,8650	424 - Ackergras		0,0000	<input checked="" type="checkbox"/>
0,6788	0,6788	424 - Ackergras		0,0000	<input checked="" type="checkbox"/>
0,2453	0,2453	424 - Ackergras		0,0000	<input checked="" type="checkbox"/>
10,2026	10,2026	210 - Erbsen (Markerhs)		0,0000	<input checked="" type="checkbox"/>

 Sie haben einen Antrag ÖR-5 gestellt, aber im Nutzungsnachweis keine Teilfläche mit dem zugehörigen ÖR-Code erfasst.

Wichtig!

- Vor dem Einreichen bitte die Summen Ihrer beantragten Flächen prüfen und mit dem Vorjahr abgleichen!
- Häufig werden Schlagteile in der Beantragung vergessen, die durch Teilung von Feldblöcken entstanden sind

Diese Schlagteile führen zu „Nichtanmeldung landwirtschaftlich bewirtschafteter Flächen“ was förderschädlich werden kann.

Summe über den NN anzeigen lassen in 2025 und Abgleich mit 2024



Nichtanmeldung landwirtschaftlich bewirtschafteter Flächen

Gemäß § 11 Absatz 1 GAPInVeKoSV hat jeder Betriebsinhaber der einen Antrag auf Agrarförderung stellt, **alle** landwirtschaftlichen Flächen des Betriebes, unabhängig davon, ob diese förderfähig sind oder nicht, in seinem Agrarantrag anzugeben!

Wird im Rahmen einer Kontrolle festgestellt, dass ein Betriebsinhaber nicht alle seine Flächen angegeben hat, so sind nach § 43 GAPInVeKoSV Sanktionen zu verhängen, wenn der Unterschied zwischen der angemeldeten Fläche und der angemeldeten Fläche + der nicht angegebenen Fläche mehr als 3 % oder 10 ha beträgt.

Es müssen alle Flächen die Sie bewirtschaften angegeben werden, auch wenn diese nur teilweise im Jahr von Ihnen genutzt werden (z.B. Baustellen entstehen im Jahr) oder nicht förderfähige Flächen unter 0,1 ha.

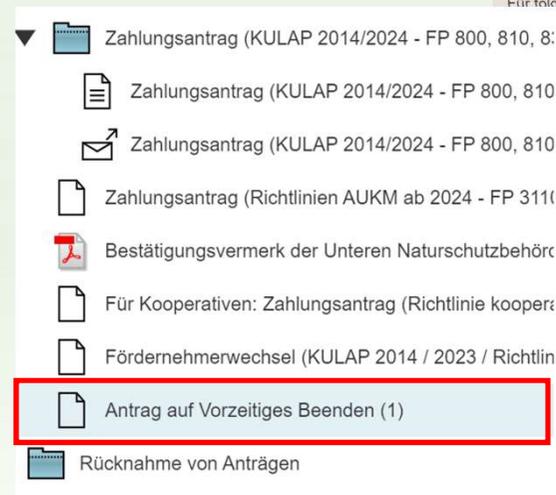
Alle Flächen müssen als Parzelle gezeichnet werden und sind mit „0 = Nicht Förderfähig“ oder „2=Förderfähig, aber keine EGS-Beantragung“ zu aktivieren.

Nichtanmeldung landwirtschaftlich bewirtschafteter Flächen

- dafür erfolgen Datenabgleiche der beantragten Flächen aktuelles Antragsjahr mit den Vorjahren
 - für die festgestellten „fehlenden Flächen“ muss eine Prüfung erfolgen
 - Sie erhalten eine Anhörung, die Sie zwingend beantworten müssen
 - reagieren Sie nicht auf diese Anhörung, erfolgt eine Sanktionierung
-
- Erklärungen/ Begründungen zu Flächenabgängen können bereits mit der Antragstellung abgeben

Antrag auf „Vorzeitiges Beenden“ für KULAP Verpflichtungen

- mögliche u.a. Gründe:
Renteneintritt, Erwerbsunfähigkeit,
Betriebsumstrukturierung,
Baumaßnahmen, Höhere Gewalt,
Krankheit



Antrag „Vorzeitiges Beenden der gesamten Verpflichtung eines Förderprogramms“
(Rechtsgrundlage: für EPLR: Artikel 3 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 809/2014; GAP-SP: im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005)

Für folgende Förderprogramme wird vom Antragstellenden ein „vorzeitiges Beenden“ des Verpflichtungszeitraums für ein vorzeitiges Beenden der Verpflichtung könnten z. B. der Renteneintritt, Erwerbsunfähigkeit, Erkrankung, Tod sein.

Die im Antragsformular eingetragenen Rückstellungen werden ggf. Teilrückforderungen / Gesamtrückforderungen dargestellt.

<input type="checkbox"/>	FP 880 Ökologischer Landbau
<input type="checkbox"/>	FP 3110 Naturschutzorientierte Grünlandbewirtschaftung
<input type="checkbox"/>	FP 3120 Naturschutzorientierte Beweidung
<input type="checkbox"/>	FP 3130 Moorschutzmaßnahmen
<input type="checkbox"/>	FP 3140 Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland
<input type="checkbox"/>	FP 3150 Erhalt und Pflege von Streuobstbeständen
<input type="checkbox"/>	FP 3190 Wasserqualität
<input type="checkbox"/>	FP 3200 Wasserrückhalt in der Landschaft
<input type="checkbox"/>	FP 3210 Naturschutzorientierte Ackernutzung
<input type="checkbox"/>	FP 3220 Kooperative Maßnahmen
<input type="checkbox"/>	FP 3230 Bodenschutz

- Begründung ist mit dem Antrag einzureichen
- im entsprechenden FP den Haken setzen und Kennzeichen/ Bindungen im NN entfernen

Bei Fördernehmerwechsel und Verpflichtungsübernahmen/-übergaben ist der Antrag auf „Vorzeitiges Beenden“ nicht zu stellen.

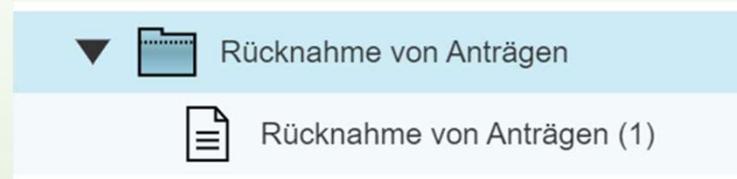
Rücknahme von Anträgen

Rücknahme von eingereichten Anträgen

Ich/Wir ziehen den Antrag / die Anträge zurück.

<input type="checkbox"/>	lfd. Nr.	eingereichter Antrag

Ich/Wir bestätige/n, dass die von mir/uns gemachten Angaben



- Haken bei „*Ich/Wir ziehen den Antrag/ die Anträge zurück*“ gesetzt
- es öffnet sich ein Fenster mit den zu diesem Zeitpunkt eingereichten Anträgen
- der relevante Antrag kann ausgewählt werden
- Zusätzlich ist die *Bestätigung* zur Richtigkeit der Angaben (unter der Tabelle) erforderlich
- es wird immer nur *die letzte eingereichte Version eines Antrags* zurückgezogen

- Rücknahme ausschließlich anhand des Formulars „Rücknahme von Anträgen“
- Haken im gestellten Antrag (z.B. ÖR 4) bleibt als Bezug stehen
- die betreffenden Bindungen/Kennzeichen zum zurückgezogenen Antrag sind aus dem Nutzungsnachweis manuell zu entfernen
- der Nutzungsnachweis ist mit dem Antrag auf Rücknahme einzureichen

Sie haben verschiedenste Mitwirkungspflichten im gesamten Antragsjahr!

- Korrekturen und Berichtigungen sind bis zum 30.09. des Jahres sind für fristgerecht eingereichte Anträge Änderungen möglich
 - Alle Änderungen, auch an den Flächen sind anzuzeigen
 - in 2025 gibt es eine häufigere Referenzpflegeaktualisierungen
 - jeweils zum Ende eines Monats wird die neue Referenz bereitgestellt und ist auch im WebClient sichtbar
 - Schläge zur Referenz prüfen und gegebenenfalls anpassen
 - führt zur Vermeidung von Beanstandungen, die sanktionsbehaftet abgezogen werden
- Beispiel:** Abzüge in 2024 für BA 150 –Beantragung auf nichtreferenzierter Fläche bei 101 AS an 450 Parzellen in eine Gesamtgröße von 11,9965 ha

Sie haben Mitwirkungspflichten im gesamten Antragsjahr!

- gravierende Änderungen an der FB-Referenz, z.B. FB Teilungen, Löschung von FB-Fläche, werden dem Antragsteller per Mail mitgeteilt
- auch alle Anfragen die sich aus der Verwaltungskontrolle ergeben werden ebenfalls per Mail an die in Ihrem Antrag angegebene Mail-Adresse gesendet
- Aufträge über die Foto-App

Erhalten wir auf Anfragen und Anhörungen keine Antwort bzw. arbeiten Sie ihre Aufträge in der Foto-App nicht ab, wird jeweils nach Aktenlage entschieden, was zu Sanktionierungen und gegebenenfalls Ablehnungen führen kann!

Noch ein Hinweis!

- Nachweis der Bewirtschaftungsbefugnis (Eigentum/ Pachtvertrag/ Tauschvertrag...)
- Pachtverträge jeglicher Form sind **Anzeigepflichtig**
- Oft kommt der Satz:
„Wir hatten doch einen mündlichen Pachtvertrag per Handschlag und der ist gekündigt worden....“

Dazu nochmals der Hinweis:

Auch mündliche Pachtverträge sind in schriftlicher Form anzuzeigen und auch die Kündigung dessen!

Sie sind in der Nachweispflicht zur Nutzungs- bzw. Bewirtschaftungsbefugnis!

Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit



09.04.2025



Informationsveranstaltung AfA 2025



44